

EINLADUNG ZUR SONDERVERANSTALTUNG

**7. RAHMENPROGRAMM DER EU  
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE FOOD**

MITTWOCH, 23. AUGUST 2006  
17.30 BIS 19.30 UHR

BISCHOF SZELL NAHRUNGSMITTEL AG  
PERSONALRESTAURANT  
9220 BISCHOF SZELL



Organisiert durch:



## ANMELDUNG

Name   Vorname	_____	Sonderveranstaltung des Thurgauer Technologieforums 7. Rahmenprogramm der EU – Lebensmitteltechnologie FOOD
Titel	_____	
Telefonnummer	_____	
e-mail	_____	Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis spätestens 15. August 2006 per:
Name   Vorname	_____	Fax: 052 724 27 09
Titel	_____	e-mail: <a href="mailto:guido.hubmann@tg.ch">guido.hubmann@tg.ch</a>
Telefonnummer	_____	online: <a href="http://www.technologieforum.ch">www.technologieforum.ch</a>
e-mail	_____	Thurgauer Technologieforum c/o Amt für Wirtschaft und Arbeit Promenade 8510 Frauenfeld
Firma	_____	Die Platzzahl ist beschränkt.
Adresse	_____	Die Anmeldungen werden in der Rei- henfolge des Eingangs berücksichtigt.

# THEMA

**Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer  
Sehr geehrte Damen und Herren**

**Wir freuen uns, Sie zur vierten Sonderveranstaltung des Thurgauer Technologieforums einladen zu dürfen, welches bisher vor allem durch die Organisation der Thurgauer Technologie-Tage in Erscheinung getreten ist.**

Schweizer Forscherinnen und Forscher aus Unternehmen, den ETHs, den Eidgenössischen Forschungsanstalten, den Universitäten und Fachhochschulen beteiligen sich bereits seit 1992 aktiv und sehr erfolgreich an den Europäischen Forschungsrahmenprogrammen. Seit 2004 nimmt die Schweiz als assoziiertes Land daran teil und will auch im 7. Rahmenprogramm, das voraussichtlich Ende 2006 startet, als gleichberechtigte Partnerin ihre exzellenten Forschungsressourcen für die europäische Zusammenarbeit einbringen. Das 7. Rahmenprogramm wird bis 2013 das Hauptinstrument der Forschungsförderung der Europäischen Union sein und mit einer deutlichen Budgetsteigerung auf insgesamt rund 50 Mia. Euro der europäischen Forschung mehr Schub verleihen.

Euresearch ist das Schweizer Informationsnetzwerk zum europäischen Rahmenforschungsprogramm. Es besteht aus einem Head Office in Bern und regionalen Büros an den Universitäten und Technischen Hochschulen. Im Head Office gibt es Spezialisten für die verschiedenen Forschungsbereiche. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den regionalen Büros sind Generalisten für das ganze Rahmenprogramm und kennen die Besonderheiten in administrativen Belangen. Euresearch arbeitet im Auftrag des Staatssekretariats für Bildung und Forschung (SBF) und eng mit dem Verbindungsbüro SwissCore in Brüssel zusammen.

«Food, Agriculture and Biotechnology» wird jener Schwerpunkt-Bereich des 7. Rahmenprogrammes sein, der für den Thurgau wiederum von besonderem Interesse ist und der daher bei dieser Veranstaltung im Zentrum stehen wird.

Ebenso wird bei diesem Anlass über das «Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft» orientiert, welches eine innovative Lösung zur Verbindung von Wertschöpfungsketten im Thurgau darstellt.

Wir hoffen, damit einen Beitrag zur Innovationsförderung in unserem Kanton leisten zu können, und freuen uns auf ein reges Interesse.

Edgar Georg Sidamgrotzki, Chef AWA  
Vorsitzender des Thurgauer Technologieforums



# PROGRAMM

ab 17.30Uhr

## **Eintreffen der Gäste**

18.00 Uhr

## **Begrüssung**

Edgar G. Sidamgrotzki  
Chef AWA

18.05 Uhr

## **Grusswort des Gastgebers**

Mark Aegler  
Unternehmensleiter

18.15 Uhr

## **Von der EU geförderte Forschungsprojekte – Chance für die Ernährungswirtschaft und die KMU im Thurgau**

Petra Hertkorn-Betz  
Leiterin Euresearch St.Gallen

- Bisherige Erfahrungen mit dem FOOD-Programm im 6. Rahmenprogramm
- Was bringt das 7. Rahmenprogramm? – Zu welchen Themen können Projekte eingereicht werden? – Wie gehe ich vor? – Wie finde ich Partner für ein europäisches Projekt? – Was muss ich als Teilnehmer aus der Schweiz beachten?
- Spezielle Ausschreibungen für KMU
- Praxisbeispiele von KMU in der Ernährungswirtschaft

18.45 Uhr

## **Erfahrungen mit EU-Projekten**

Dr. Stephan Pfefferli  
Dipl. Ing. Agr. ETH, ART Tänikon (FAT)

19.00 Uhr

## **Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft**

Dr. Hermine Hascher  
Geschäftsführerin TBV

Ein Projekt der neuen Regionalpolitik im TG

19.10 Uhr

## **Fragen / Diskussion**

Edgar G. Sidamgrotzki

19.20 Uhr

Abschluss und weitere Hinweise

Peter Maag  
Direktor IHK Thurgau

**Anschliessend wird ein Apéro serviert.**